

Niederschrift

über die **46. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 23.08.2010, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Jordan eröffnet die mit der Einladung vom 12.08.2010 ordnungsgemäß einberufene 46. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtverordnetenversammlung der am 15. Juli 2010 verstorbenen **Ursula Krollmann-Steudner**.

Ursula Krollmann-Steudner gehörte als Mitglied der SPD-Fraktion von 1972 bis 1981 der Stadtverordnetenversammlung an. Während dieser Zeit war sie Mitglied im Revisionsausschuss, Haupt- und Wahlausschuss, Rechtsausschuss, in der Gesundheitskommission sowie in der Sozialhilfekommission. Weiterhin gehörte sie von 1981 bis 1985 dem ehrenamtlichen Magistrat an.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

- 15. Energie in Bürgerhand – Bürgerbeteiligung an der Städtische Werke AG**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1755 -,
- 20. Keine Gebühren für Straßenmusik**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1484 -,
- 21. Rücknahme der Logistikgebühr für Sperrmüll und Grünabfall**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1650 -,
- 22. Öffnung von städtischen Räumen für politische Initiativen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1699 -,
- 23. Transparenz erhöhen, Bürgerinformationssystem ergänzen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1711 -,
- 24. SchülerInnenticket im Solidarmodell**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1756 -,

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

25. Auebad Sprunganlage Sanierung starten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1759 -,

30. Fusion Veterinärämter der Stadt und des Landkreises

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1788 -

sowie

31. Standorte Notarztsysteme

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1792 -

Alle Anträge wurden im jeweiligen Ausschuss nicht behandelt.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG, beantragt die heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes

12. Wertgutachten Städtische Werke vorstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1566 -.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf heutige Behandlung des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG, betr. Wertgutachten Städtische Werke vorstellen, 101.16.1566, wird **zugestimmt**.

Vorsitzender Jordan stellt fest, dass er den Tagesordnungspunkt 12 nach Tagesordnungspunkt 6 aufrufen wird.

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG, betr. Mindestkriterien für rechtskonforme Ermittlung und Auszahlung der Kosten der Unterkunft nach SGB II und SGB XII, 101.16.1829.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: CDU

den

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG, betr. Mindestkriterien für rechtskonforme Ermittlung und Auszahlung der Kosten der Unterkunft nach SGB II und SGB XII, 101.16.1829, wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Jordan stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Einführung einer Stadtverordneten

Stadtverordnetenvorsteher Jordan begrüßt Frau Annette Blumenschein als neues Mitglied der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Frau Blumenschein ist am 01. August 2010 für den zum 31. Juli 2010 ausgeschiedenen Herrn Manfred Merz nachgerückt.

2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 639 bis 649 sind beantwortet.

Auf die Nachfrage von Stadtverordneten Häfner zur Frage 642, ob die Aussage der Anwohner stimmt, dass etwa 8 bis 10 Bäume durch Schafbiss vernichtet wurden, sagt Stadtrat Dr. Lohse zu, dies im Rahmen der allgemeinen Kontrolle, die im Herbst ansteht, zu prüfen und die Antwort nachzureichen.

5. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2014 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2014

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1803 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 vom 23.08.2010, einschließlich der Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplanentwurf 2011
 - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2011 - 2014

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2010 bis 2014 nach dem Stand vom 23.08.2010 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

Stadtkämmerer Dr. Barthel bringt den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 ein.

Stadtverordnetenvorsteher Jordan stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung: --
 Enthaltung: --
 den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordnetenvorstehers, den Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2014 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2014, 101.16.1803, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung zu überweisen, ist **angenommen**.

Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

6. Auebad erhalten bis zur Baureife eines Kombibades am Auedamm

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
 - 101.16.1425 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Vorstand der Städtischen Werke abzustimmen, dass im Freibad am Auedamm keinerlei Abrissmaßnahmen oder die zukünftige Nutzungsmöglichkeit beeinträchtigende Maßnahmen stattfinden, solange für den Neubau des geplanten Kombibades am Auedamm keine vollziehbare Baureife vorliegt.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke.ASG, begründet den Antrag.

Im Rahmen der Diskussion gibt Stadtkämmerer Dr. Barthel zu Protokoll, dass er Mitte September 2010, die Baugenehmigung erwartet. Anschließend soll unmittelbar mit den Abbrucharbeiten des Schwimmbades begonnen werden.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Stadtverordneter Hartig, bringt den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne ein und begründet ihn.

➤ **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,
mit dem Vorstand der Städtischen Werke abzustimmen, dass im Freibad am
Auedamm keinerlei Abrissmaßnahmen oder die zukünftige Nutzungsmöglichkeit
beeinträchtigende Maßnahmen stattfinden, solange für den Neubau des geplanten
Kombibades am Auedamm keine **Baugenehmigung** vorliegt. **Vor
Abrissmaßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung zu informieren.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne

Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne zum
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Auebad erhalten bis zur Baureife
eines Kombibades am Auedamm, 101.16.1425, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,
mit dem Vorstand der Städtischen Werke abzustimmen, dass im Freibad am
Auedamm keinerlei Abrissmaßnahmen oder die zukünftige Nutzungsmöglichkeit
beeinträchtigende Maßnahmen stattfinden, solange für den Neubau des geplanten
Kombibades am Auedamm keine **Baugenehmigung** vorliegt. **Vor
Abrissmaßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung zu informieren.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: FDP

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Dem durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne
geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Auebad erhalten bis zur
Baureife eines Kombibades am Auedamm, 101.16.1425, wird **zugestimmt**.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

12. Wertgutachten Städtische Werke vorstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1566 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **soweit konkret bekannte rechtliche Hindernisse dem nicht entgegenstehen**, das Ergebnis des mit Vattenfall durchgeführten Bewertungsverfahrens über den Wert des von Vattenfall gehaltenen 24,9 % - Anteils an den Städtischen Werken **ganz oder in Teilen vor einer möglichen Beschlussfassung über den Weiterverkauf der Vattenfall-Anteile in einer Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzulegen.**

➤ Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, soweit konkret bekannte rechtliche Hindernisse dem nicht entgegenstehen, das Ergebnis des mit Vattenfall durchgeführten Bewertungsverfahrens über den Wert des von Vattenfall gehaltenen 24,9 % - Anteils an den Städtischen Werken ganz oder in Teilen vor einer möglichen Beschlussfassung über den Weiterverkauf der Vattenfall-Anteile in einer **nicht öffentlichen** Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: FDP

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne zum geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Wertgutachten Städtische Werke vorstellen, 101.16.1566, wird **zugestimmt**.

➤ Durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **soweit konkret bekannte rechtliche Hindernisse dem nicht entgegenstehen**, das Ergebnis des mit Vattenfall durchgeführten Bewertungsverfahrens über den Wert des von Vattenfall gehaltenen 24,9 % - Anteils an den Städtischen Werken **ganz oder in Teilen vor einer möglichen Beschlussfassung über den Weiterverkauf der Vattenfall-Anteile in einer nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzulegen.**

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Wertgutachten Städtische Werke vorstellen, 101.16.1566, wird **zugestimmt**.

Vor Aufruf der Tagesordnung II beantragt Fraktionsvorsitzender Domes, Kasseler Linke.ASG die noch heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes

7. „Save-me“ - Für eine Aufnahme von Flüchtlingen in Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1433 -

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf heutige Behandlung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG, betr. „Save-me“ - Für eine Aufnahme von Flüchtlingen in Kassel, 101.16.1433, wird **zugestimmt**.

7. "Save-me" - Für eine Aufnahme von Flüchtlingen in Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1433 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat dazu auf, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass ein kontinuierliches Bundesprogramm zur Aufnahme von Flüchtlingen (Resettlement - Neuansiedlung) eingerichtet wird und die Bereitschaft der Stadt Kassel erklärt, Flüchtlinge im Rahmen dieses Programms dauerhaft aufzunehmen und bestmöglich zu integrieren.

Stadtverordnete Sprafke, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. "Save-me" - Für eine Aufnahme von Flüchtlingen in Kassel, 101.16.1433, wird **zugestimmt**.

8. Bildungsberatungsbüros

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.1474 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Umfang verfallener Gelder zur Qualifikation Arbeitsloser

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1497 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Senkung der Strompreise

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1501 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Ergebnis des Gutachtens zur Abfallgebührensituation abwarten

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1543 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Wertgutachten Städtische Werke vorstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1566 -

Siehe Seite 6 der Niederschrift

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

- 13. Kein Geld für privatisiertes Medizinstudium am Klinikum Kassel**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1680 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 14. Kosten der Unterkunft**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1754 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 15. Energie in Bürgerhand - Bürgerbeteiligung an der Städtische Werke AG**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1755 -

Abgesetzt

- 16. Fusion Jugendämter der Stadt und des Landkreises**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1783 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 17. S.I.G.N.A.L.**
Gemeinsamer Antrag der Fraktion der SPD und des Stadtverordneten B. Häfner
- 101.16.1789 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 18. Stärkung der Stadtwerke - gegen Verlängerung der Atom-Laufzeiten**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1790 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Schuldenbremse in Kassel einführen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1791 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

20. Keine Gebühren für Straßenmusik

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1484 -

Abgesetzt

21. Rücknahme der Logistikgebühr für Sperrmüll und Grünabfall

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1650 -

Abgesetzt

22. Öffnung von städtischen Räumen für politische Initiativen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1699 -

Abgesetzt

23. Transparenz erhöhen, Bürgerinfosystem ergänzen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1711 -

Abgesetzt

24. SchülerInnenticket im Solidarmodell

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1756 -

Abgesetzt

25. Auebad Sprunganlage Sanierung starten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1759 -

Abgesetzt

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

26. Abfallbehälter im Bugagelände

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1772 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert **zu prüfen, wie mit zusätzlichen Maßnahmen der Verschmutzungsgrad des Buga-Geländes verringert wird und dieses kostendifferenziert darzustellen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Abfallbehälter im Bugagelände, 101.16.1772, wird **zugestimmt**.

27. Ausbau des Rettungsdienstes

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.1777 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung über den **Verfahrensstand** des Ausbaus des Rettungsdienstes in der Stadt (und dem Landkreis Kassel) zu informieren, des weiteren insbesondere über Zeitplan der Umsetzung des Ausbaus, Standorte und Betreiber der Rettungswachen sowie das Rettungsdienstsystem im Stadtgebiet insgesamt **und den Verfahrensstand des Ausbaus des Luftrettungssystems Kassel.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Ausbau des Rettungsdienstes, 101.16.1777, wird **zugestimmt**.

**28. Umsetzung des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes
Pflegestützpunkt in der Stadt Kassel**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1778 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert im Januar 2011 in einer Ausschusssitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport über den Stand der Errichtung eines Pflegestützpunktes in der Stadt Kassel zu berichten.

Insbesondere sollen bei dem Bericht folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Akzeptanz des Beratungsangebots bei den Bürgerinnen und Bürgern
- Kooperation mit dem Landkreis Kassel
- Kooperation mit anderen Beratungsangeboten anderer Träger, z.B. von Pflegediensten und Pflegeheimen
- Einbindung in Stadtteilstrukturen und Kooperation mit bestehenden Beratungsangeboten
- Inhaltliche Schwerpunkte in der Nachfrage
- Perspektive für den Fortbestand des Pflegestützpunktes

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Umsetzung des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes, Pflegestützpunkt in der Stadt Kassel, 101.16.1778, wird **zugestimmt**.

29. UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1781 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu erarbeiten.
In den Aktionsplan fließen die bisherigen Aktivitäten, wie beispielsweise die Umsetzung der Barcelona-Erklärung, die Umsetzung von Barrierefreiheit oder der Ausbau von

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Integrationsfirmen ein und werden weiter entwickelt.
Entsprechend dem Ziel der Inklusion wird der Aktionsplan orientiert an grundlegenden Lebensbereichen politikfeldübergreifend gestaltet. Besondere Bedeutung haben hierbei die gemeinsame Erziehung und Bildung behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher, der Zugang und die Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt, die Verwirklichung umfassender Barrierefreiheit sowie der weitere Ausbau gemeindeintegrierter Wohn- und Assistenzformen.

2. Der Magistrat wird beauftragt im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport über die erreichten Fortschritte zu berichten. Insbesondere im Hinblick auf
- Barrierefreiheit im Rathaus / bzw. öffentlicher städtischer Einrichtungen
 - Barrierefreiheit ÖPNV
 - Förderung integrierter Ansätze zur aktiven Eingliederung
 - Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt
 - Erfüllung der Pflichtquote zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen im Rathaus selbst und der städtischen Betriebe

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, 101.16.1781, wird **zugestimmt**.

30. Fusion Veterinärämter der Stadt und des Landkreises

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1788 -

Abgesetzt

31. Standorte Notarztsysteme

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1792 -

Abgesetzt

32. Straftaten konsequent zur Anzeige bringen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1793 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Straftaten gegen öffentliches und städtisches Eigentum auch dann konsequent zur Anzeige zu bringen, wenn er nicht damit rechnet, das Eigentum zurückzuerhalten oder Schadenersatz zu bekommen.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Straftaten konsequent zur Anzeige bringen, 101.16.1793, wird **abgelehnt**.

33. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen vom 05.11.2001 (Vierte Änderung)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1795 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen vom 05.11.2001 (Vierte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Tarifordnung für die Benutzung der städtischen Sportplatzanlagen und deren Einrichtungen vom 05.11.2001 (Vierte Änderung), 101.16.1795, wird **zugestimmt**.

34. Frauenförderplan für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel"

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1797 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem beiliegenden Bericht zum Frauenförderplan für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ für die Zeit vom 01.01.2008 bis zum 30.06.2010 (Anlage 1) Kenntnis und stimmt den beigefügten Zielvorgaben zum Frauenförderplan für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ für die Zeit vom 01.07.2010 bis zum 31.12.2011/30.06.2012 (Anlage 2) zu.“

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Frauenförderplan für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel", 101.16.1797, wird **zugestimmt**.

35. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2010; - Liste 4/2010 -

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1807 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 4/2010 enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2010 wie eine über- und außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung aus)

im Finanzhaushalt in Höhe von 83.000,00 €“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2010; - Liste 4/2010 -, 101.16.1807, wird **zugestimmt**.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Hendrik Jordan
Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Schmidt
Schriftführerin

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Anwesenheitsliste

zur 46. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 23.08.2010, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Hendrik Jordan, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Gabriele Jakat, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, B90 / Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

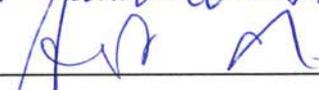
entschuldigt

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



Annette Blumenschein, SPD
Stadtverordnete



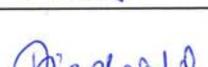
Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



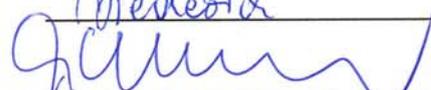
Wolfgang Decker, MdL, SPD
Stadtverordneter



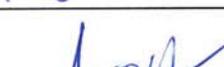
Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter



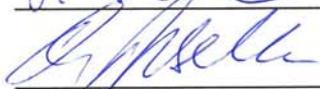
Uwe Frankenberger, MdL, SPD
Fraktionsvorsitzender



Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



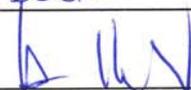
Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter



Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter



Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordneter



Christian Knauf, SPD
Stadtverordneter

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordneter



Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter



Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter



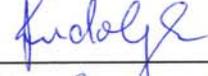
Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter



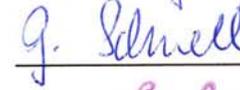
Heidemarie Reimann, SPD
Stadtverordneter



Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter



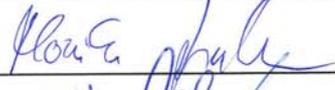
Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter



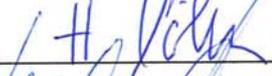
Elena Seewald, SPD
Stadtverordneter



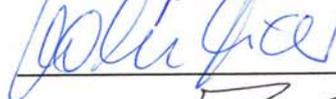
Monika Sprafke, SPD
Stadtverordneter



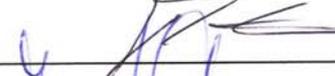
Harry Völler, SPD
Stadtverordneter



Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter



Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter



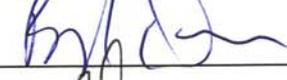
Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter



Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter



Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter



Martin Engels, MPM, CDU
Stadtverordneter



Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter



Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, CDU
Stadtverordnete

entschuldigt

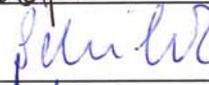
Dr. Michael von Rüden, CDU
Stadtverordneter



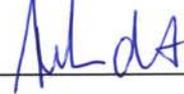
Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordnete



Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter



Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter



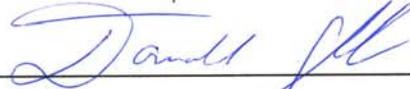
Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

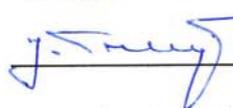
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordnete

W. Stähling-Dittmann

Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter



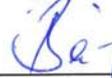
Norman Virks, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

Dr. Norbert Wett, CDU
Fraktionsvorsitzender



Dieter Beig, B90 / Grüne
Stadtverordneter



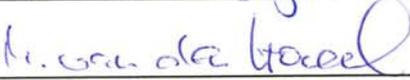
Wolfgang Friedrich, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Ruth Fürsch, B90 / Grüne
Stadtverordnete

entschuldigt

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90 / Grüne
Stadtverordnete



Dr. Andreas Jürgens, MdL, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Anja Lipschik, B90 / Grüne
Stadtverordnete

Anja Lipschik

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnete

Heike Mattern

Karin Müller, MdL, B90 / Grüne
Stadtverordnete

Karin Müller

Dr. Klaus Ostermann, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Dr. Klaus Ostermann

Gernot Rönz, B90 / Grüne
Fraktionsvorsitzender

Gernot Rönz

Karl Schöberl, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Karl Schöberl

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Kai Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

Norbert Domes

Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Renate Gaß

Frank Habermann, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Frank Habermann

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Axel Selbert

Michael Knab, FDP
Stadtverordneter

Michael Knab

Margret Müller, FDP
Stadtverordnete

Margret Müller

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Frank Oberbrunner

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

Gisela Schmidt

Bernd Wolfgang Häfner, Freie Wähler
Stadtverordneter

Bernd Wolfgang Häfner

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Nuray Yildirim

entschuldigt

Ausländerbeirat

Kadri Eroglu,
Stellvertretender Vorsitzender des Ausländerbeirates

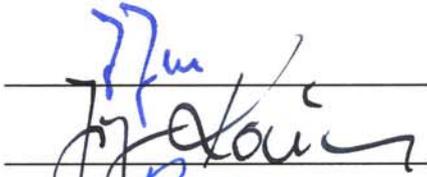
Kadri Eroglu

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

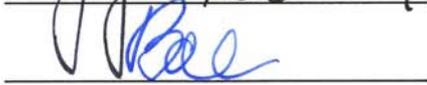


Magistrat

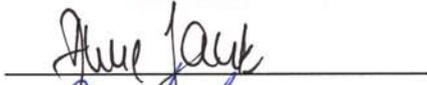
Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



Jürgen Kaiser, SPD
Bürgermeister



Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer



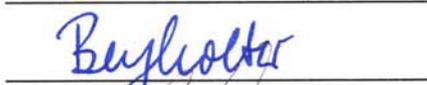
Anne Janz, B90 / Grüne
Stadträtin



Dr. Joachim Lohse, parteilos
Stadtrat



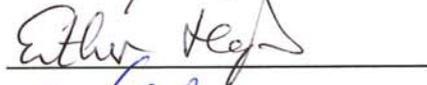
Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat



Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



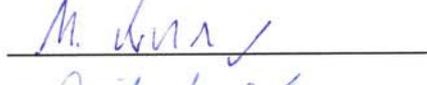
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat



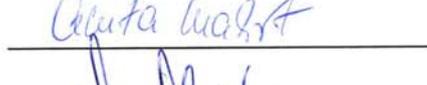
Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



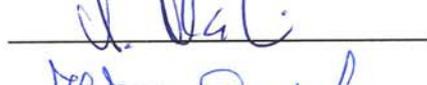
Esther Kalveram, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



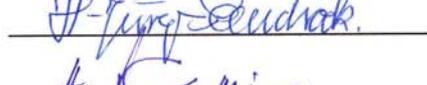
Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



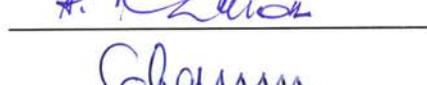
Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



Annett Martin, B90 / Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin



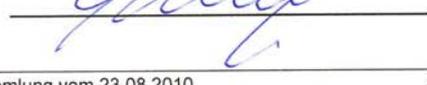
Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat



Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



Richard Schramm, B90 / Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat



Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat



Klaus Weschbach, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

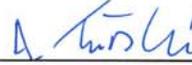


Schriftführung

Edith Schneider,
-16-



Andrea Turski,
Schriftführerin



Nicole Schmidt,
Schriftführerin